

AfD-Termin erneut abgesagt

Wirte ziehen zurück

-sjt/job- **KREIS BORKEN.**
Die Alternative für Deutschland (AfD) wollte sich eigentlich am heutigen Mittwoch in einem Saal in Stadtlohn treffen, um dort über „Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Ernährung“ zu sprechen. Wo sie dieses Treffen abhalten wollte, wollte die AfD aber nur denen mitteilen, die sich per E-Mail angemeldet hatten. (wir berichteten). Gestern Vormittag haben die Saalvermieter die Veranstaltung abgeblasen. Sie wollten nicht im Zusammenhang mit der AfD genannt werden. Die Wirtsleute aus Stadtlohn bestätigen auf Anfrage dieser Zeitung, dass der AfD-Kreisverband für heute Abend sein Treffen dort geplant habe. Gleichzeitig herrschte am Telefon aber auch Entsetzen wegen der plötzlichen Öffentlichkeit: Man habe doch extra Stillschweigen mit den Veranstaltern vereinbart, hieß es. Persönlich habe man aber mit den Zielen der AfD nichts zu tun. Dafür kommt von den Vermietern aber schnell eine Ankündigung: „Bevor unser Name öffentlich gemacht wird, sagen wir die Veranstaltung lieber ab.“ Marc Kublun, Veranstaltungsbeauftragter des Kreisverbands, vermutete, dass die Vermieter unter Druck gesetzt worden seien. Eine ähnliche Veranstaltung hatte die AfD im vergangenen November in Bocholt geplant. Dort hatte es nach Bekanntwerden des Veranstaltungsortes Proteste gegeben. Auch dort hatte der Wirt die Vermietung seines Saales kurzfristig zurückgezogen.

WW Nr. 21 von
Mi, - 29. 01. - 17